

NATURE WATCH ROUTE 49

Fradertal in Obernberg

Eisskulpturen und Wildfütterung



Gehzeit	2:00 Std.
Gesamtdauer Nature Watch Führung	3:30 Std. (kürzere Varianten möglich)
Höhendifferenz	ca. 220 m
Strecke	ca. 4 km
Klassifizierung	Steig, Forststraße und über Wiesen
Wegbeschaffenheit	Der Weg führt zu Beginn recht steil am Frader Bach entlang, wird aber bald flacher und bleibt dann so bis zur Frader Alm. Der Rückweg führt über die ebene Forststraße, zweigt in einen Waldweg ab und führt über die Wiesen zurück. Eine letzte kurze Steigung bildet noch ein Eiszeithügel mit besonderer Aussicht.

Gebiet/Naturpark Landschaftsschutzgebiet Nösslachjoch, Obernberger See, Tribulaune

Ausgangspunkt - Ziel Almi's Berghotel

Zufahrtsmöglichkeit zum Ausgangspunkt Zug bis Steinach, dann mit dem Bus bis Obernberg; Haltestelle Gasthof Spörr.

Privat-Pkw: über die Brennerautobahn, Ausfahrt Nösslach, über Vinaders nach Obernberg, oder über die Bundesstraße von Gries aus ins Tal hinein; Ab Innsbruck sind es ca. 40 km.

Kurze Tourbeschreibung Das Fradertal ist ein ziemlich enges, schattiges Seitental des Obernbergtales. Es zweigt direkt in Obernberg südlich ab und endet unterhalb des Hohen Lorenzen an der italienischen Grenze. Durch seine Lage im Schatten der Allerleigruben Spitze ist dort bis spät ins Frühjahr hinein Schnee zu finden. Von Almi's Berghotel aus gelangt man mit den Schneeschuhen

über Wiesen in 10 Minuten zum Frader Bach, wo der Weg auf der orografisch rechten Seite bergwärts führt. Anfangs etwas steiler wird der Weg bald angenehmer und bei der Frader Alm öffnet sich dann plötzlich der Blick auf den Hohen Lorenzen und das Tal wird weiter. Der Rückweg führt durch flechtenreichen Bergwald und an einer Wildfütterung vorbei, wo man vielleicht auch das ein oder andere Wild erspähen kann. Auf jeden Fall sind dort viele Spuren zu finden. Den Abschluss bildet ein eiszeitlicher Schotterhügel in der Nähe vom Alpengasthof Spörr.

Natur-Highlights

Obernberg, ein idyllisches kleines Bergdorf, liegt auf einer Höhe von 1393 inmitten einer unverfälschten Natur- und Kulturlandschaft im Landschaftsschutzgebiet Nösslachjoch, Obernberger See, Tribulaune. Entlang des Fraderbaches, kann man die Kälte des Winters im schattigen Tal nicht nur spüren, sondern auch sehen. Prächtige Eisgebilde zieren den kalten Bach und jedes einzelne Schneekristall ist ein Kunstwerk für sich. Kaum zu glauben,

dass unter diesen unwirtlichen Bedingungen noch Tiere unterwegs sind. Doch die Fährten am Weg zeigen einen regen Wildwechsel im Wald. Rehe, Hasen, Marder, Füchse, Eichhörnchen, alles Tiere, die aktiv überwintern, und dazu im wahrsten Sinne des Wortes „ein dickes Fell“ brauchen. Der Fraderbach, mit seinem sauberen, das ganze Jahr über konstant kühlem Wasser ist Lebensraum für verschiedene Insektenlarven. Am Rand des Baches wachsen Moose, wichtige Wasserspeicher für den Wald. Der Wald bietet auch vielen Vögeln Lebensraum. Kleiber, Buntspecht oder Tannenmeise sind Vögel, die hier überwintern. Von der Frader Alm aus hat man einen schönen Blick zum Ende des Tales mit der Waldgrenze und den darüber liegenden Vegetationszonen. Durch den Wald aus Lärchen, Fichten und Kiefern geht es wieder zurück, mit Stopp bei einem eiszeitlichen Schotterhügel, der auf die lange geologische Geschichte dieses Gebietes hinweist.

Einkehrtipps

Nature Watch Hotel Almi's Berghotel

Kontakte

Nature Watch Hotel Almi's Berghotel
Außertal 30
6157 Obernberg
Tel +43.5274.87511
info@alpengasthof-spoerr.at
www.alpengasthof-spoerr.at

TVB Wipptal
Rathaus
6150 Steinach
Tel +43.5272.6270
Fax +43.5272.2110
office@wipptal.at
www.wipptal.at

TVB Infobüro Obernberg
Innertal 39a
6157 Obernberg
Tel +43.5274.874625
info@obernberg-brenner.tirol.gv.at

Weitere Informationen

www.nature-watch.at
www.natopia.at

naturequality by

